



Ab jetzt für immer: Schwimmer!

19.05.2008

Initiative "QuietschFidel - Ab jetzt für immer Schwimmer" "Rundum-Wohlfühlwoche des Bades" gestartet

Mit der gerade begonnenen Badesaison 2008 findet vom 17. bis 25. Mai die "Rundum-Wohlfühlwoche des Bades" in Nordrhein-Westfalen statt. Eröffnet wurde diese landesweite Aktionswoche am 16. Mai in Oberhausen im Sterkrader Hallenbad. Mit der "Rundum-Wohlfühlwoche des Bades" sollen Frei- und Hallenbäder als attraktive Orte dargestellt werden. Dabei steht die faszinierende "Erlebniswelt Wasser" im Mittelpunkt. Die Woche ist ein Bestandteil der landesweiten Initiative "QuietschFidel - Ab jetzt für immer: Schwimmer!". In der bereits im dritten Jahr erfolgreich laufenden Initiative wird nachhaltig für das Schwimmen gehen und das Schwimmen lernen geworben. Schwimmen gilt als besonders gesundheitsfördernde Form der Bewegung und damit auch als idealer Sport für die ganze Familie.

Mit der Initiative "QuietschFidel - Ab jetzt für immer: Schwimmer!" werben 13 engagierte Verbände und Vereinigungen nachhaltig für das Schwimmen lernen und für das Schwimmen gehen. Die Träger sind: Innenministerium Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung, LandesSportBund NRW, Deutsche Gesellschaft für das Badewesen, Städte- und Gemeindebund NRW, NRW-Städtetag, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Schwimmverband NRW, die DLRG-Landesverbände, DRK Wasserwacht, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwimmmeister, der Deutsche Sportlehrerverband, Landesverband NRW und der Bundesfachverband öffentlicher Bäder.

- 2 -

"Noch immer verlassen rund 25 Prozent aller Grundschüler nach der vierten Klasse die Schule als Nichtschwimmer. Das sind etwa 47.000 Kinder pro Jahrgang. Außerdem meldete die DLRG 70 Ertrinkungstote im Jahr 2007", wies Werner Stürmann, Abteilungsleiter Sport des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen, zu Beginn der Eröffnungsveranstaltung darauf hin, wie wichtig das Schwimmen lernen auch für die Entwicklung junger Menschen und für deren Sicherheit ist.

Manfred Poppelus, LandesSportBund-Vizepräsident und Präsident des NRW-Schwimmverbands, betonte: "Alle Kinder haben ein Recht darauf, das Schwimmen zu erlernen! Schwimmen ist eine Kulturtechnik wie zum Beispiel Lesen und Schreiben, ein unverzichtbarer Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags von Schulen und eine der beliebtesten Sportarten, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann."

Neben Oberhausens Oberbürgermeister Klaus Wehling, der feststellte, dass das Schwimmen auch in seiner Stadt "mit dem Fußball zu den populärsten Sportarten" zählt, wies Reiner Wiedenbrück, Vize-Präsident der DLRG-Nordrhein, darauf hin, "dass Aktionen wie die 'Wohlfühlwoche des Bades' und die 'QuietschFidel'-Initiative verdeutlichen, dass die Erlebniswelt Wasser viel mehr bietet als das bloße 'Bahnen-Ziehen'." Außerdem sei es von besonderer Bedeutung, das Schwimmen bestimmten Zielgruppen wie "Personen mit Migrationshintergrund" und "sozial benachteiligten Menschen" zugänglich zu machen.

Rund 1.300 Frei- und Hallenbäder gibt es in NRW. Mehrere Hundert davon haben sich für die "Wohlfühlwoche des Bades" beworben und stellen in vielen kreativen Aktionen ihre Erlebniswelt in den Mittelpunkt. Im Sinne der "QuietschFidel - Ab jetzt für immer: Schwimmer!"-Initiative werden so mehr Menschen in die Schwimmbäder gelockt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an das Schwimmen herangeführt.

Weitere Informationen:

www.quietschfidel.net und LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Michael Heise:
Tel.0203/7381 -890

Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



swimpool
Schwimmverband NRW

Städtetag
Nordrhein-Westfalen



ADS
Arbeitsgemeinschaft
der Schwimmverbände

Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.

BUNDESFACHVERBAND
ÖFFENTLICHE BÄDER e.V.

